

waren. Er war in der Zwickmühle das Heer nicht entlassen zu können und doch über ihm eine einheitliche oberste Autorität erhalten zu müssen. Daran ist Cromwell auch gescheitert; denn ein großes Volk konnte sich nicht auf die Länge von den 42000 Mann, die seine Armee zuletzt zählte, beherrschen lassen. Nur die Zwietracht der Parteien machte es möglich, daß das über zehn Jahre lang geschehen konnte; aber sie verhinderte auch, daß England zu einer vollen Republik wurde und darin den Niederlanden folgte.

Ein geschichtliches Urteil kann nicht bündig wie eine Schulzensur lauten. Aber faßt man alles zusammen, so ist zuzugeben, daß Cromwell sich der Pflicht, wie er sie auslegte, mit aller Hingabe widmete und daß er Erstaunliches leistete. Ein von ihm erstrebtes Ergebnis wenigstens ging auf die Nachwelt über: die Seestellung Englands. Der Protektor stößte seinen Landesleuten das Bewußtsein ein, wie wertvoll politisches und nationales Selbstgefühl sei, und lehrte sie dieses nach außen zu wenden.

## 19. Die Architektur des Barocks in Deutschland.

Karl Lamprecht, Deutsche Geschichte.  
(Freiburg im Breisgau, Herm. Heyfelder.)

### A.

Das Barock ist in Italien entstanden; aber es hat seinen Weg durch Zentral- und Westeuropa gemacht, bald mehr bald minder gepflegt; auch auf deutschem Boden ist es nicht bloß aufgenommen sondern zugleich auch erzeugt worden. Im Übermaße seiner Formenfülle freilich blieb es hier im ganzen Eigentum der katholischen Länder; doch auch die holländische Spätrenaissance nahm eine nicht unbedeutende Anzahl barocker Elemente auf, die sie mit französischen Einflüssen vermischte; die einfacheren und würdigeren Formen des italienischen Barocks haben ihren Weg auch unmittelbar in den protestantischen Norden gefunden.

Das Barock beseitigte die feinen Formen des plastischen Ornaments der Renaissance; die Licht- und Schattenwirkungen sollten voller werden; also wurde das Relief stärker betont, die Ausführung vergrößert, die ornamentale Form, soweit sie sich diesen Bedürfnissen nicht fügte, über Bord geworfen. In gleichem Sinne wurde auch die Form der Bauglieder verändert und zugleich auch außerhalb der Fassade auch noch in steigendem Maße zum Schmuck der Innenräume verwendet. Die Gesimse wurden wuchtig, die Profile luden aus, die geraden Konstruktionssteile erhielten Schwingungen zur Erzeugung von Licht- und Schattenwirkungen; die gewundenen Säulen, die geschweiften und gebrochenen Stempel kamen auf, Kreise wurden zu Ellipsen, Quadrate zu Rauteu oder noch